Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 27.11.2026, 20:31 Uhr

Dauerfrost, streckenweise Glätte

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen hohem Luftdruck über Nordeuropa und tiefem Luftdruck über Südeuropa wird mit östlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt.

FROST:
In der Nacht zum Samstag Tiefstwerte zwischen -2 und -5, im Harz bis -7 Grad.
Am Samstag vielfach Dauerfrost um -1, im Harz um -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag Minima zwischen -3 und -6 Grad.

GLÄTTE:
Bis Samstagvormittag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe oder Reifablagerungen.
In der Nacht zum Sonntag nur vereinzelt Glätte.

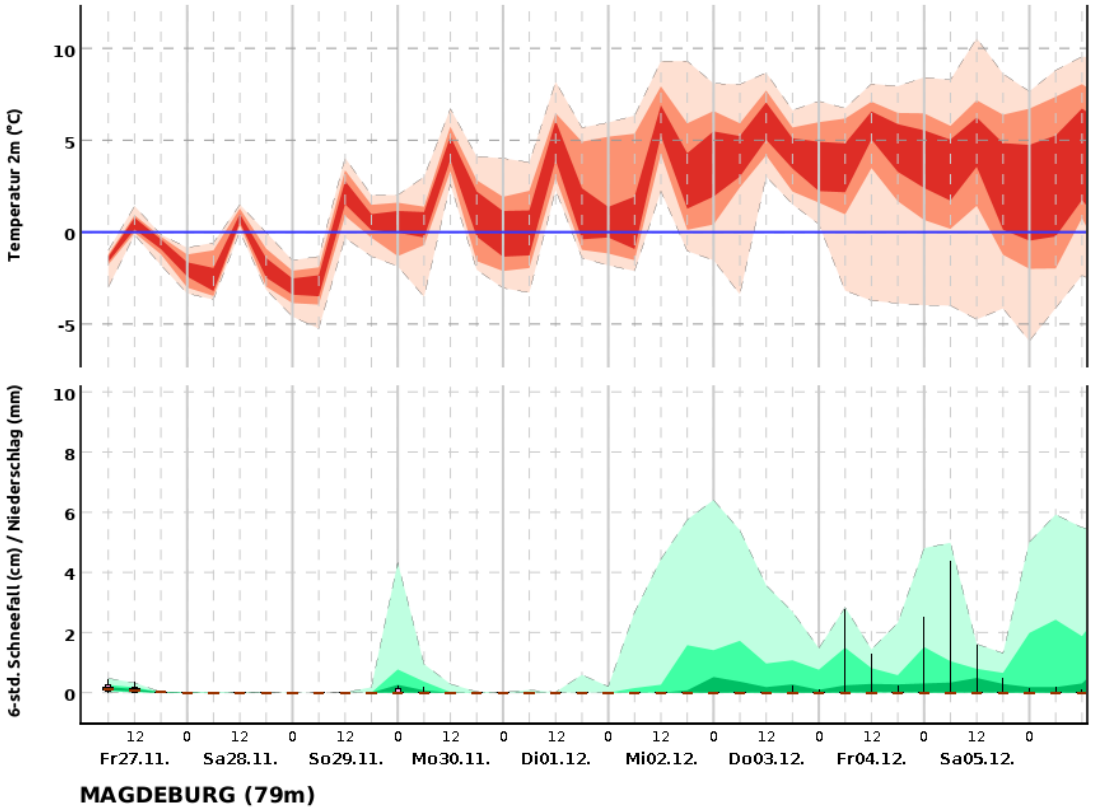
STURM:
Am Sonntag auf dem Brocken Sturmböen um 65 km/h (Bft 8) aus Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit / Schnee
Verbreitung: gebietsweise

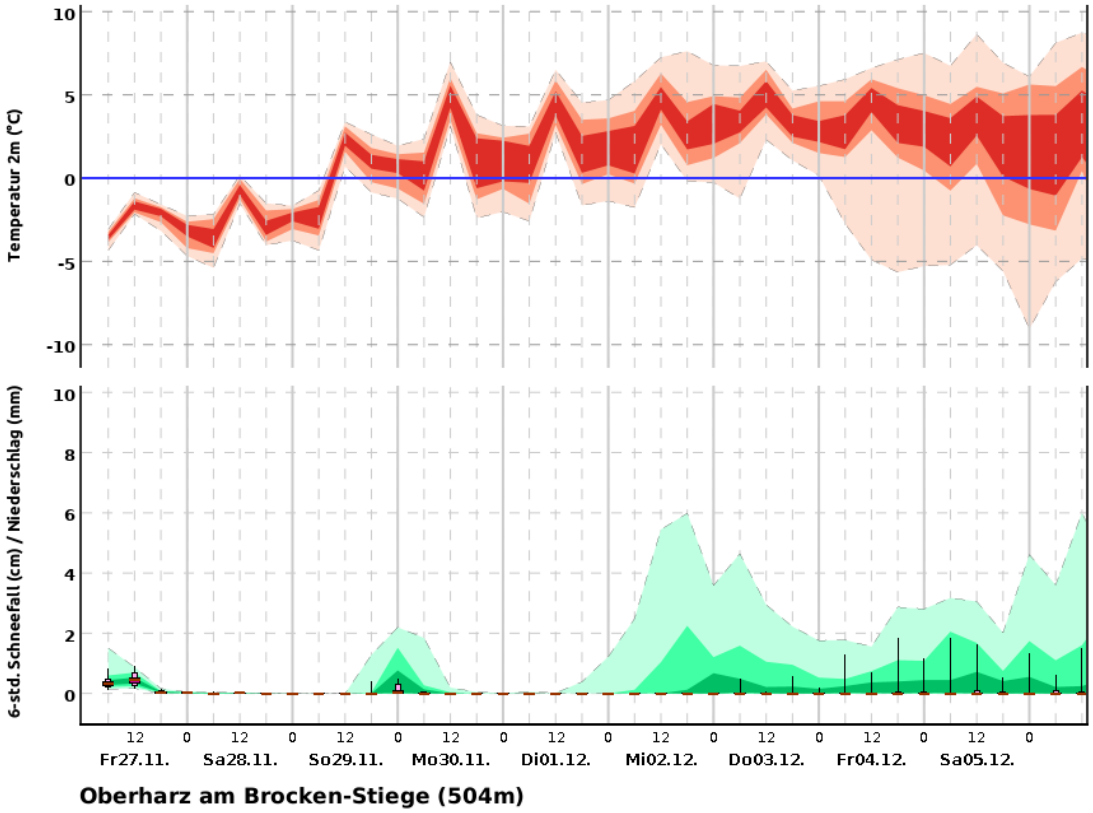
Besonderheiten: Im Harz in der Nacht noch geringer Schneefall möglich, im Tiefland (Südhälfte) teils noch bestehende Schneedecke.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLATTEIS:
Jeweils abends und bis zum Vormittag weiterhin leichter Frost und vereinzelt Reifglätte. Sonntagabend und in der Nacht zum Montag zudem teils Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



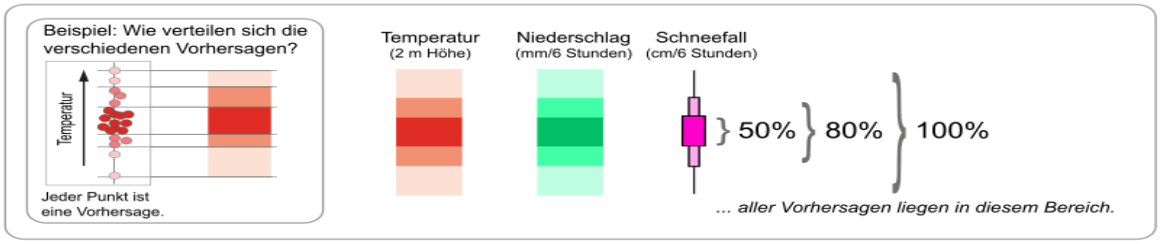
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 28.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann